

J. Giersch
Clemency

Jahrgang 1927 Extrait du Livre d'Or.

	Enrolés				Total	Mention Mort pour la patrie								
	3	4	5	6		Décédés		Total		Disparus		Total		
						7	10	11	12	13	15		16	
Luxembourg	7	18	12	37			1	1			2	2	3	
Clemency		1		1										
Berg	1			1										
Bertrange						1		1					1	
Boevange/clerf)	1			1			1	1					1	
Bettembourg		5	1	6		1		1					1	
Boulaide	1			1										
Clervaux				1										
Diekirch				1										
Differdange			3	3										
Dippach		1		1										
Dudelange	1			1										
Echternach		2		2										
Esch/Alzette		3	2	5			1	1	1		1		2	
Bourscheid		1	1	2										
Larochette			1	1										
Fischbach	1			1										
Flaxweiler			1	1										
Frisange	1			1										
Mondorf		1		1										
Goesdorf		2		2			1	1					1	
Hobscheid		1		1										
Kayl		1	1	2										
Kehlen		1		1										
Leudelange			1	1										
Lintgen		1		1										
Mamer		1		1										
Merttert		1		1										
Perlé		1		1										
Pétange		1		1										
Roeser		1	1	2										
Rospport		1		1										
Rumelange		3		3										
Schieren			1	1										
Schiffange		1		1										
Sanem		2		2										
Strassen		1		1										
Wahl	2			2										
Wiltz			1	1										
Junglinster	1			1										
Steinfort		1		1										
Total.	16	52	28	96		2	4	6	1	2	3	9		

Recherches négatives

RAD + Kriegshilfsdienst
Kriegshilfsdienst
RAD + Wehrmacht
Total 3+4+5
Tombe's
Décédés p.s. blessures
Total 7+10
Disparus
Disparus
Total 12+13
Total 11+15

Nach Recherchen aus dem livre d'Or sind vom Jahrgang 1927
9 enrôlés de force gefallen oder vermisst und zwar:

- 1) Aus Bertrange : Wirtgen Jean geboren am. 1. 11. 27
- 2) " Bettembourg: Sprank Gaston " " 23. 07. 27.
- 3) " Boevange/Clorf: Noé' Michel " " 16. 04. 27
- 4) " Goesdorf : Goeres Jean-Pierre " " 24. 02. 27
- 5) " Luxembourg: Abraham Fred " " 02. 06. 27
- 6) " " Levy Marcel " " 18. 05. 27
- 7) " " Boussong Nic. " " 18. 05. 27
- 8) Aus Esch/Alzette : Kahn Julien " " 15. 10. 27. in Kayl.
- 9) " " Wagner Jean-Pierre " " 19. 02. 27.

1) Laut Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung von Bertrange
ist Wirtgen Jean am 21. 09. 44 bei einem Bombenangriff
auf ihr Haus zusammen mit seinen Eltern umgekommen.
Er war nicht zwangsrekrutiert.

2) Laut Angaben von seiner Schwägerin ist Sprank Gaston,
der in Luxemburg in der Lehre = „Le'erbud“ war, zusammen
mit seiner Schwester beim letzten Bombenangriff auf
Bonnevoie durch einen Volltreffer auf einen Untertand-Bunker
ums Leben gekommen. Er war nicht zwangsrekrutiert.

3) Laut Angaben seiner Schwester verh. M^{me} Kayser ist ihr Bruder
Noé' Michel durch einen Unfall beim Hautieren mit
amerikanischen Gewehren ums Leben gekommen.
Er war nicht zwangsrekrutiert

4) Laut Angaben seiner Schwägerin M^{me} Goeres-Jentgen wurde
Goeres J.P. von einer Granate getroffen und ist dadurch am

Julien Giersch
Clemency.

Küntzig, den 29.01.1988.

Schlußfolgerung aus meinen Nachforschungen
über die Einberufung des Jahrgangs 1927 in den
Arbeitsdienst oder die Wehrmacht:

Aus all meinen Nachforschungen kann mit Bestimmtheit
festgehalten werden, daß niemand vom Jahrgang 1927
in den R.A.D. oder in die Wehrmacht eingezogen war.

Dies geht auch klar aus den Daten über die Ernord-
nung des Gauleiters Gustav Simon betreffend R.A.D. und
Wehrmacht hervor.

Der Jahrgang 1926 wurde zur Musterung aufgerufen
am 08.12.1943. Die Musterung erfolgte im Februar 1944.
Die Einberufung in den R.A.D. erfolgte für den 13.07.1944
= nach 5 Monaten.

Der Jahrgang 1927 wurde zur Musterung aufgerufen
am 14.07.1944. Die Musterung erfolgte in den Monaten
August und September 1944. Die Amerikaner waren
am 4.09.1944 in Luxemburg.

Die Zeitspanne für eine Einberufung in den R.A.D.
war einfach zu klein. Auch wurde niemand von den
Umgesiedelten eingezogen aus der Ursache: „Sie bieten nicht
die Gewähr um das deutsche Kleid zu tragen.“

Ich hoffe, daß meine Nachforschungen überzeugen
und dazu beitragen Klarheit über den Jahrgang 1927
betreffend R.A.D. und Wehrmacht zuschaffen.

Mit freundschaftlichen Grüßen
Julien Giersch.